

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

Februar 1974



Bestellnummer: 270300 – 740202

VERLAG W KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	4
Abkürzungen	6
Zeichenerklärung	6
Luftverkehr Januar 1974	7
Tabellenteil	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	9
I. Überblick über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	9
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	10
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	10
3. Personenverkehr	11
4. Frachtverkehr	12
5. Postverkehr	13
6. Durchgang	14
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	14
III. Verkehrsleistungen	15
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	16
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
B. Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
1. Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziellandern	17
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	18
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzillandern	19
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endziel- ländern	21
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	23
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	24
2. Gütergruppen	25
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
2. Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Einladung	28
Ausladung	29

D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	31
2. Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Versand	31
Empfang	33
VI. Luftpostversand	35
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen
--

Erschienen im August 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 4,-

Jahresbezugspreis DM 43,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24. 7. 1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- a) Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen
- b) Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)
- c) Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

3. Verkehrarten

a) Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zustreiter nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

b) Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen,

die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Einführung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus erreichenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen.

In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und die Verflechtung mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem

internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tab.VII: Diese Übersicht enthält die An-

zahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen

HAM = Hamburg	DUS = Düsseldorf	STR = Stuttgart	BER = Berlin
HAJ = Hannover	CGN = Köln/Bonn	NUE = Nürnberg	SCN = Saarbrücken
BRE = Bremen	FRA = Frankfurt	MUC = München	UEB = Sonstige Flugplätze

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- O an Stelle einer Zahl = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
- x an Stelle einer Zahl = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

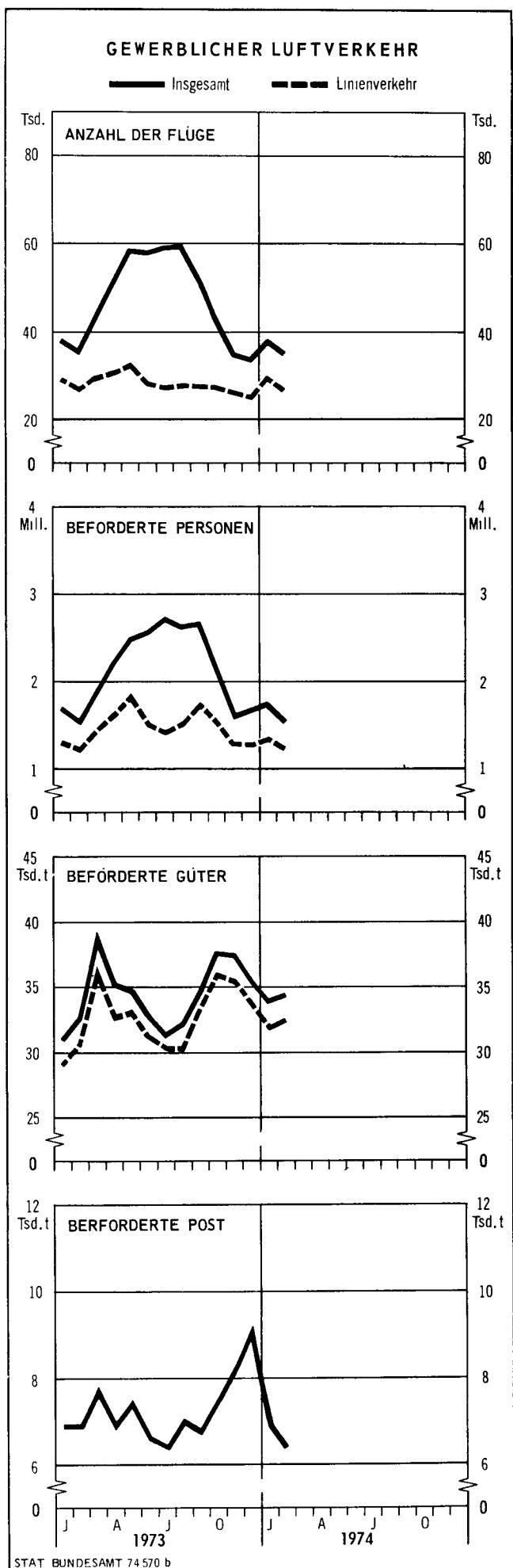
Luftverkehr im Februar 1974

Auf den Flugplätzen in der Bundesrepublik Deutschland (ohne Segelfluggelände) wurden im Februar 1974 insgesamt 119 276 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt; davon entfielen auf den gewerblichen Verkehr 35 214 Flüge und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 84 062. Im Vergleich zum Februar 1973 ging die Zahl der Flugzeugbewegungen im gewerblichen Verkehr um 0,1 % zurück. Dieser Rückgang beruht darauf, daß im Linienverkehr um 0,8 % weniger und im Gelegenheitsverkehr um 3,4 % mehr Flüge als im entsprechenden Monat des Vorjahrs durchgeführt wurden. Die Flugtätigkeit im nichtgewerblichen Flugbetrieb stieg gegenüber Februar 1973 um 47 %.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat mehr als 1,5 Mill. Fluggäste (darunter 79 % im Linienverkehr), 34 400 t Fracht und 6 400 t Post. Während Passagierzahlen und Luftpostbeförderung das Februar-Ergebnis 1973 nicht erreichten (- 0,1 % bzw. - 7,1 %), stieg die Beförderungsmenge an Fracht um 5,5 %. Die rückläufige Entwicklung in der Fluggastbeförderung ist auf Einbußen im Gelegenheitsverkehr zurückzuführen (- 1,5 %); im Linienverkehr nahm sie um 0,3 % zu.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im Februar 1974 auf 62,5 Mill. tkm; das sind 0,8 Mill. tkm oder 1,3 % weniger als im vorjährigen Vergleichsmonat. An der gesamten Transportleistung waren der Personenverkehr mit rd. 78 %, der Frachttransport mit nahezu 20 % und die Postbeförderung mit fast 3 % beteiligt.

In den ersten beiden Monaten 1974 wurden insgesamt 216 898 Flüge gezählt. Das sind fast 22 % mehr als im entsprechenden Zeitabschnitt 1973. Von den Flügen entfielen 73 216 auf den gewerblichen Verkehr (+ 0,0 %) und 143 682 auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (+ 37 %). Im gewerblichen Verkehr wurden rd. 3,3 Mill. Fluggäste (+ 1,2 % gegenüber Januar/Februar 1973), 68 300 t Luftfracht (+ 7,4 %) und 13 300 t Post (- 3,8 %) befördert.



T A B E L L E N T E I L

II. FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

1. LUFTFAHRZUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR							JAN. BIS FEB.
	LINIEN- REISE- VERKEHR	PAUSCH.- ANFORD- UND TAXI- VERKEHR	TRAMP-U.- BED. PLAN-1)	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT		
HAMBURG	3 977	172	94	165	20	451	86	4 514
HANNOVER	1 981	194	129	57	16	406	75	2 462
BREMEN	913	20	19	68	6	113	24	1 050
DUESSELDORF	4 145	478	306	183	-	967	109	5 221
KOELN/BONN	2 131	77	69	155	30	331	95	2 557
FRANKFURT	12 610	409	299	236	2	946	186	13 742
STUTTGART	2 218	139	247	113	254	753	83	3 054
NUERNBERG	702	56	27	123	32	238	27	967
MUENCHEN	4 576	812	126	68	36	1 042	116	5 734
BERLIN	4 784	171	27	-	2	200	14	4 998
SAARBRUECKEN	428	8	-	36	8	52	9	489
 ZUSAMMEN	 38 465	 2 536	 1 343	 1 214	 406	 5 499	 824	 44 788
SONST. FLUGPL.	1	-	-	564	-	564	46	611
INSGESAMT	38 466	2 536	1 343	1 778	406	6 063	870	45 399
JAN. BIS FEB.	80 772	5 640	3 241	3 442	884	13 207	2 007	95 986

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

2. LUFTFAHRZUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT		
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T						UEBER 20 T				
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT STRALHTURB.					
HAMBURG	55	169	2	19	4 269	4 250	-	-	4 514		
HANNOVER	26	72	-	10	2 354	2 314	-	-	2 462		
BREMEN	13	12	-	138	887	887	-	-	1 050		
DUESSELDORF	93	58	51	292	4 727	4 537	-	-	5 221		
KOELN/BONN	29	137	52	225	2 114	2 110	-	-	2 557		
FRANKFURT	22	52	78	486	13 104	12 929	-	-	13 742		
STUTTGART	207	162	-	51	2 634	2 602	-	-	3 054		
NUERNBERG	84	26	12	86	759	758	-	-	967		
MUENCHEN	63	52	7	136	5 476	5 457	-	-	5 734		
BERLIN	-	-	-	-	4 998	4 990	-	-	4 998		
SAARBRUECKEN	15	26	-	404	44	43	-	-	489		
 ZUSAMMEN	 607	 766	 202	 1 847	 41 366	 40 877	 -	 -	 44 788		
SONST. FLUGPL.	84	186	137	203	1	-	-	-	611		
INSGESAMT	691	952	339	2 050	41 367	40 877	-	-	45 399		
JAN. BIS FEB.	1 173	2 088	677	4 460	87 588	86 500	-	-	95 986		

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGELER, LUFTSCHIFFE.

II. FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	65 124	178	41 065	3 999	106 189	96 253	214 536
HANNOVER	41 674	618	13 810	245	55 484	44 632	108 529
BREMEN	12 074	69	3 637	347	15 711	14 827	32 519
DUESSELDORF	50 298	810	69 765	2 439	120 063	90 210	247 474
KOELN/BONN	32 270	417	16 700	1 027	48 970	44 586	98 995
FRANKFURT	121 932	7 021	217 440	49 357	339 372	304 797	709 650
STUTTGART	30 592	215	20 784	1 009	51 376	43 969	107 674
NUERNBERG	19 997	48	2 354	61	22 351	20 122	43 240
MUENCHEN	58 834	69	87 954	4 870	146 788	106 458	299 342
BERL IN	126 949	-	13 041	-	139 990	130 257	288 074
SAARBRUECKEN	2 432	2	394	-	2 826	2 286	6 105
 ZUSAMMEN	 562 176	 9 447	 486 944	 63 354	 1 049 120	 898 397	 2 156 138
SONST. FLUGPL.	1 572	-	-	-	1 572	8	3 095
INSGESAMT	563 748	9 447	486 944	63 354	1 050 692	898 405	2 159 233
JAN. BIS FEB.	1 160 311	18 436	998 922	123 346	2 159 233	1 842 567	2 159 233

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER						
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS FEB.	
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB DES BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG					
HAMBURG	66 658	3 999	40 474	107 132	96 635	222 094	
HANNOVER	42 010	245	15 811	57 821	45 266	117 542	
BREMEN	12 391	347	3 558	15 949	15 085	33 110	
DUESSELDORF	49 125	2 439	74 564	123 689	91 331	290 274	
KOELN/BONN	32 431	1 027	17 420	49 851	44 633	103 524	
FRANKFURT	123 482	49 357	221 096	344 578	309 647	754 067	
STUTTGART	32 138	1 009	28 494	60 632	46 762	131 048	
NUERNBERG	19 939	61	3 580	23 519	20 305	46 925	
MUENCHEN	61 378	4 870	92 547	153 925	112 358	301 437	
BERL IN	120 389	-	11 325	131 714	123 427	300 458	
SAARBRUECKEN	2 329	-	374	2 703	2 223	5 833	
 ZUSAMMEN	 562 270	 63 354	 509 243	 1 071 513	 907 672	 2 306 312	
SONST. FLUGPL.	1 478	-	-	1 478	-	2 833	
INSGESAMT	563 748	63 354	509 243	1 072 991	907 672	2 309 145	
JAN. BIS FEB.	1 160 311	123 346	1 148 834	2 309 145	1 909 344	2 309 145	

II. FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

4. FRACHTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS FEB.	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDERT 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	413,5	671,1	1 084,5	794,9	548,9	2 076,6	
HANNOVER	361,7	105,0	466,7	466,7	305,1	970,9	
BREMEN	89,6	32,8	122,4	120,8	60,5	247,6	
DUESSELDORF	444,3	786,1	1 230,5	1 028,1	495,2	2 531,8	
KOELN/BONN	315,2	211,4	526,6	488,5	358,6	1 013,4	
FRANKFURT	2 870,6	14 173,7	17 044,3	16 741,3	10 341,7	34 022,7	
STUTTGART	354,4	604,2	958,7	958,4	625,9	1 872,0	
NUERNBERG	133,7	13,9	147,6	147,6	73,2	317,4	
MUENCHEN	394,3	586,9	981,2	966,9	203,3	1 995,1	
BERLIN	459,2	34,7	493,9	493,9	65,5	1 040,5	
SAARBRUECKEN	1,3	0,2	1,5	1,3	0,0	5,1	
ZUSAMMEN	5 837,8	17 220,1	23 057,9	22 208,5	13 077,9	46 093,0	
SONST.FLUGPL.	0,1	-	0,1	-	-	0,1	
INSGESAMT	5 837,9	17 220,1	23 058,0	22 208,5	13 077,9	46 093,1	
JAN. BIS FEB.	12 107,2	33 986,0	46 093,1	44 584,1	25 916,3	46 093,1	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS FEB.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOERDERT 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	660,1	390,7	1 050,8	1 050,8	297,7	2 136,4	
HANNOVER	231,0	114,3	345,2	343,8	189,5	663,8	
BREMEN	161,5	24,1	185,6	181,4	88,2	414,3	
DUESSELDORF	466,0	905,5	1 371,6	1 107,5	749,2	2 769,4	
KOELN/BONN	299,1	228,2	527,3	448,0	282,9	1 077,8	
FRANKFURT	2 041,9	14 923,7	16 965,6	16 504,5	11 727,9	33 983,9	
STUTTGART	413,4	381,1	794,5	621,6	400,4	1 613,5	
NUERNBERG	216,9	10,2	227,1	227,0	83,6	478,6	
MUENCHEN	456,7	735,5	1 192,3	1 092,2	400,0	2 452,9	
BERLIN	886,0	67,1	953,1	953,1	95,5	1 981,6	
SAARBRUECKEN	5,2	-	5,2	5,2	0,0	10,0	
ZUSAMMEN	5 837,9	17 780,3	23 618,2	22 535,0	14 314,8	47 582,2	
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0	
INSGESAMT	5 837,9	17 780,3	23 618,2	22 535,0	14 314,8	47 582,2	
JAN. BIS FEB.	12 107,2	35 475,1	47 582,2	45 142,1	28 991,4	47 582,2	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

II. FLUGPLATZVERKEHR FFB. 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS FEB.	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOFERDERT 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	249,4	107,7	357,1	357,1	143,7	730,0	
HANNOVER	119,0	7,0	126,1	126,1	88,6	271,1	
BREMEN	66,9	1,7	68,6	68,6	51,1	150,0	
DUESSELDORF	101,1	82,4	183,5	183,5	3,2	378,9	
KOELN/BONN	257,6	15,3	272,9	272,9	194,3	578,5	
FRANKFURT	1 125,0	1 364,5	2 489,4	2 485,5	1 367,8	5 256,4	
STUTTGART	213,3	45,2	258,4	258,4	158,9	530,2	
NUERNBERG	129,9	1,5	131,4	131,4	91,8	276,7	
MUENCHEN	224,1	112,0	336,1	336,1	141,4	707,8	
BERLIN	383,3	2,7	386,0	386,0	156,8	788,7	
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	2 869,5	1 740,0	4 609,5	4 605,6	2 397,5	9 668,2	
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,0	
INSGESAMT	2 869,5	1 740,0	4 609,5	4 605,6	2 397,5	9 668,2	
JAN. BIS FEB.	6 093,3	3 575,0	9 668,2	9 664,1	5 239,7	9 668,2	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS FEB.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOFERDERT 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	218,4	86,6	305,0	305,0	132,9	631,5	
HANNOVER	97,6	14,3	111,9	111,6	73,9	236,6	
BREMEN	56,4	0,0	56,4	56,4	42,7	121,5	
DUESSELDORF	55,5	61,5	117,0	116,3	15,5	246,1	
KOELN/BONN	199,0	13,3	212,3	212,3	181,1	430,4	
FRANKFURT	1 260,3	1 317,5	2 577,8	2 574,8	1 522,5	5 384,4	
STUTTGART	155,9	31,2	187,1	187,1	138,0	405,1	
NUERNBERG	112,6	-	112,6	112,6	75,6	242,0	
MUENCHEN	263,3	61,3	324,6	324,6	144,5	676,1	
BFRL IN	450,5	10,7	461,2	461,2	166,8	936,4	
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	2 869,5	1 596,3	4 465,9	4 461,9	2 493,5	9 310,0	
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	2 869,5	1 596,3	4 465,9	4 461,9	2 493,5	9 310,0	
JAN. BIS FEB.	6 093,3	3 216,8	9 310,0	9 305,5	5 329,6	9 310,0	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFUGZEUGEN.

II. FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1974

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

6. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN			FRACHT			POST		
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS	FEB.	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS	FEB.	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS	FEB.
	ANZAHL						TONNEN		
HAMBURG	7 999	17 364	348,0	711,0	50,3	99,8			
HANNOVER	6 949	13 080	230,1	548,3	5,8	11,1			
BREMEN	4 644	9 374	58,5	116,0	5,0	9,6			
DUESSELDORF	7 796	15 999	317,2	608,1	19,6	40,4			
KOELN/BONN	5 553	13 079	253,8	599,5	19,9	57,0			
FRANKFURT	49 152	106 179	3 196,5	6 374,0	255,3	529,1			
STUTTGART	9 191	18 994	411,4	657,9	42,3	67,6			
NUERNBERG	676	1 322	1,7	9,6	0,1	1,3			
MUENCHEN	13 608	29 809	630,6	1 373,7	59,5	148,4			
BERLIN	-	-	-	-	-	-			
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-			
ZUSAMMEN	105 568	225 200	5 447,8	10 998,1	457,7	964,3			
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-			
INSGESAMT	105 568	225 200	5 447,8	10 998,1	457,7	964,3			
JAN.-BIS FEB.		225 200		10 998,1		964,3			

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLÄTZEN*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE		ZUSTEIGER
				ANZAHL	ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	446	994	HESSEN			363
FLENSBURG-SCHAFFHAUSEN	8	21	BAD NAUHEIM/REICHESLH.			26
HARTENHOLM	77	189	BREITScheid			238
HEIDE-BUESUM	6	17	EGELSBACH			82
HELIGOLAND	85	405	KASSEL-CALDEN			214
KIEL-HOLTENAU	13	34	RHEINLAND-PFALZ			60
LUEBECK-BLANKENSEE	204	162	DIERDORF-WIENAU			-
RENDSBURG-SCHACHTHOLM	5	11	KOBLENZ-WINNINGEN			-
ST. MICHAELISDONN	12	29	PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN			-
ST. PETER-ORDING	1	-	SAFFIG-BASSENHEIM			-
WESTERLAND-SYLTD	26	104	SOERENHEIM-DOMBERG			-
WYK AUF FOEHR	9	22	WORMS			60
NIEDERSACHSEN	1 201	2 433	BADEN-WUERTTEMBERG			563
BORKUM	156	510	BADEN-BADEN-OOS			86
BRAUNSCHWEIG	19	41	DONAUESCHINGEN			10
EMDEN	127	517	FREIBURG I. BR.			4
GANDERKESEE	153	93	FRIEDRICHSHAFEN			294
JULIST	171	284	KARLSRUHE-PORCHHEIM			66
NORDDEICH	124	251	KONSTANZ			15
NORDEN-HAGE	45	66	MANNHEIM-NEUSTADT			76
NORDERNEY	52	48	NABERN/TECK			8
NORDHORN-KLAUSHEIDE	4	-	OEDHEIM			4
OSNAEURECK	4	18	OFFENBURG			-
PEINE-EDDESSE ¹⁾	33	-	SCHWAEB. HALL-WECKRIEDEN			-
SALZGITTER-DRUETTE	29	-				-
WANGERODE	120	304				-
WILHELMSHAVEN	164	301				-
BREMEN	37	122				-
BREMERHAVEN	37	122				-
NORDRHEIN-WESTFALEN	683	1 650				-
AACHEN-MERZBREUCK	13	24	BAYREUTH-BINDL. BERG			81
BAD OEYNHAUSEN-MINDEN	25	-	COBURG-BRANDENSTEINSE.			5
BIELEFELD-WINDESBL.	11	20	DINKELSBUEHL-SINERONN			3
BONN-HANGELAR	47	84	HASSFURT			66
DINSLAKEN-SCHW. HEIDE	32	21	HOF-PIRK			209
DORTMUND-WICKEDE	12	4	JESENWANG			2
ESSEN-MUELHEIM	95	185	KEMPTEN-DURACH			221
HAMM-LIPPEWIESEN	1	-	KIRCHDORF/INN			1
KOELN-BUTZWILERHOF	9	2	WUERZBURG/SCHENKENTURM			1
MARL-LOEMUEHLE	40	83				3
MESCHEDE-SCHUEREN	3	5				-
MOENCHENGLADBACH	57	-				-
MUENSTER-OSNAEURECK	115	615				-
NEHEIM-HUESTEN	60	213				-
PADERBORN-AHDEN	15	39				-
RHEINE-ESCHENDORF	1	-				-
SIEGERLAND	46	98				-
STADTLOHN-WENNINGFELD	61	206				-
WESELM-ROEMERWART	40	51				-
			INSGESAMT		3 514	6 972

*) DARUNTER 309 STARTS UND 1 572 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

¹⁾ JANUAR UND FEBRUAR 1974.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN FEB. 1974

VERKEHRSART	FLUEGF	FLUFG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES					
LINIENVERKEHR	11 782	4 117	215 018	2 344	960
GELEGENHEITSVERKEHR	1 347	313	6 230	32	-
UEBERFUEHRUNGSLFLUEGF	261	73	-	-	-
ZUSAMMEN	13 390	4 502	221 248	2 376	960
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	7 441	1 634	86 730	4 726	440
GELEGENHEITSVERKEHR	1 634	465	41 065	210	1
UEBERFUEHRUNGSLFLUEGF	235	49	-	-	-
ZUSAMMEN	9 310	2 148	127 795	4 936	440
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	7 461	1 636	89 530	4 653	382
GELEGENHEITSVERKEHR	1 735	491	45 994	286	1
UEBERFUEHRUNGSLFLUEGF	113	27	-	-	-
ZUSAMMEN	9 309	2 154	135 525	4 938	382
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	26 664	7 387	391 277	11 723	1 782
GELEGENHEITSVERKEHR	4 716	1 269	93 290	528	1
UEBERFUEHRUNGSLFLUEGF	609	149	-	-	-
INSGESAMT	32 009	8 804	484 567	12 250	1 783
JAN. BIS FEB.	67 998	18 645	1 021 979	24 423	3 706
VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS FEB.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD
					IM PERS.- VERKEHR
		1 000			0/0
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGEBIETES					
LINIENVERKEHR	24 806	51 240	49 734	439 355	49
GELEGENHEITSVERKEHR	655	1 233	1 426	13 281	45
ZUSAMMEN	25 461	52 473	51 161	452 636	49
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	13 838	28 160	27 015	182 395	47
GELEGENHEITSVERKEHR	4 317	8 858	6 134	54 766	76
ZUSAMMEN	18 155	37 018	33 149	237 161	53
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	13 987	29 411	26 988	183 156	48
GELEGENHEITSVERKEHR	4 885	11 422	6 436	55 636	82
ZUSAMMEN	18 872	40 833	33 424	238 792	55
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	52 631	108 611	103 737	604 906	48
GELEGENHEITSVERKEHR	9 857	21 513	13 997	123 683	75
INSGESAMT	62 489	130 324	117 733	928 590	52
JAN. BIS FEB.	130 324	-	248 713	1 969 316	52

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR FEB. 1974

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	44	469	78	7 699	5 181	21 284	4 200	1 000	7 004	17 783	382	65 124
HANNOVER	350	19	422	351	143	10 932	3 223	917	3 539	21 714	64	41 674
BREMEN	67	342	-	-	324	6 687	547	-	770	3 273	64	12 074
DUESSELDORF	8 110	556	10	-	27	11 682	4 606	2 308	10 085	12 138	776	50 298
KOELN/BONN	5 680	9	365	-	50	7 825	583	657	7 003	9 865	233	32 270
FRANKFURT	21 567	10 706	6 897	10 809	7 590	-	8 576	9 429	16 236	28 839	1 283	121 932
STUTTGART	3 924	3 122	340	4 469	793	8 216	407	8	1 082	8 184	47	30 592
NUERNBERG	853	868	-	2 593	999	9 320	28	64	270	4 710	292	19 997
MUENCHEN	6 829	3 374	786	9 826	6 979	16 267	880	190	6	13 469	228	58 834
BERLIN	18 839	22 484	3 387	12 569	10 131	29 885	9 033	5 100	15 126	-	395	126 949
SONST.FLUGPL.	395	61	106	809	214	1 384	55	266	257	414	43	4 004
INSGESAMT	66 658	42 010	12 391	49 125	32 431	123 482	32 138	19 939	61 378	120 389	3 807	563 748

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN.

2. REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	44	361	73	6 855	4 842	14 726	4 431	1 429	6 465	17 685	382	57 293
HANNOVER	141	19	72	211	117	2 985	3 143	934	3 360	21 593	64	32 639
BREMEN	19	69	-	-	232	2 733	905	217	1 102	3 258	81	8 616
DUESSELDORF	6 829	483	14	-	25	4 738	4 437	2 440	9 089	12 101	767	40 923
KOELN/BONN	4 532	22	269	-	50	1 663	728	853	6 320	9 882	213	24 532
FRANKFURT	20 047	9 982	5 947	9 721	6 891	-	7 165	8 335	14 592	28 834	1 262	112 776
STUTTGART	4 161	3 175	779	4 063	774	1 711	407	17	296	8 309	47	23 739
NUERNBERG	1 281	915	202	2 346	921	1 080	43	64	92	4 750	294	11 988
MUENCHEN	6 750	3 576	1 125	9 469	6 804	10 445	674	174	6	13 564	227	52 814
BERLIN	18 282	22 484	3 388	12 402	10 117	25 640	8 926	5 101	14 860	-	425	121 625
SONST.FLUGPL.	395	61	106	809	214	1 383	55	266	257	413	43	4 002
INSGESAMT	62 481	41 147	11 975	45 876	30 987	67 104	30 914	19 830	56 439	120 389	3 805	490 947

*) OHNE UMSTEIGER, VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN.

IV. PERSONENVERKEHR FEB. 1974

C. REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDZIELLAENDERN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
DAR. AGP	426	319	-	1 769	-	489	279	-	379	-	-	3 661
IBZ	275	288	-	491	-	381	-	-	-	-	-	1 435
LPA	3 011	1 481	237	5 701	783	3 283	998	47	1 194	2 311	-	19 046
TCI	1 111	990	-	2 895	628	1 264	891	92	1 117	842	-	9 830
ALC	61	51	-	561	-	175	-	-	-	350	-	1 198
*SP	-	-	-	1 091	-	852	-	-	62	209	-	2 214
PORTUGAL	-	-	-	562	59	578	-	-	23	-	-	1 222
DAR. FNC	-	-	-	504	59	485	-	-	-	-	-	1 048
MALTA	-	-	-	-	-	-	-	-	126	-	-	126
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	160	55	-	215
ÖSTERREICH	-	96	-	249	-	-	-	-	-	956	-	1 301
DAR. SZG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	793	-	793
ITALIEN	-	-	-	-	-	150	111	-	504	-	-	765
DAR. ROM	-	-	-	-	-	-	111	-	437	-	-	548
GRIECHENLAND	-	-	-	63	-	-	-	-	-	88	-	151
TUERKEI	-	-	-	69	13	-	-	-	222	278	-	582
DAR. IST	-	-	-	69	13	-	-	-	222	278	-	582
JUGOSLAVIEN	-	-	80	622	-	98	-	-	-	-	-	800
TSCHECHOSLOW	-	-	-	204	-	182	-	-	-	-	-	386
RUMAENIEN	-	192	-	468	-	172	-	-	127	-	-	959
DAR. *RU	-	-	-	468	-	97	-	-	127	-	-	692
EUROPA ZUS.	6 568	4 990	593	21 057	2 607	10 971	3 084	1 333	33 306	8 153	393	93 055
TUNESIEN	132	152	-	194	-	393	160	-	65	-	-	1 096
DAR. TUN	132	152	-	119	-	126	160	-	-	-	-	689
MAROKKO	-	-	-	249	-	319	-	-	28	-	-	596
DAR. AGA	-	-	-	249	-	319	-	-	28	-	-	596
SENEGAL	-	-	-	-	-	438	-	-	-	-	-	438
ELEFENBEIN-K	-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	-	110
TOGO	-	-	-	-	-	243	-	-	-	-	-	243
KAMERUN	-	-	-	-	-	230	-	-	-	-	-	230
KENIA	-	-	-	233	-	1 157	-	-	152	-	-	1 542
DAR. NBO	-	-	-	-	-	714	-	-	-	-	-	714
NBA	-	-	-	233	-	443	-	-	152	-	-	828
AFRIKA ZUS.	132	152	-	676	-	2 890	160	-	245	-	-	4 255
VER STAAT O	-	-	-	-	-	-	-	-	175	-	-	175
DAR. BOS	-	-	-	-	-	-	-	-	175	-	-	175
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 350	-	-	-	-	-	1 350
CAR. MEX	-	-	-	-	-	493	-	-	-	-	-	493
ACA	-	-	-	-	-	857	-	-	-	-	-	857
BAHAMAS	-	-	-	-	-	142	-	-	-	-	-	142
DAR. NAS	-	-	-	-	-	142	-	-	-	-	-	142
BEL IZE	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	-	132
DAR. *BZ	-	-	-	-	-	132	-	-	-	-	-	132
BRASILIEN	-	-	-	-	-	352	-	-	-	-	-	352
DAR. RIO	-	-	-	-	-	352	-	-	-	-	-	352
AMERIKA ZUS.	-	-	-	-	-	1 976	-	-	175	-	-	2 151
IRAN	-	-	-	-	-	168	-	-	-	-	-	168
DAR. *IN	-	-	-	-	-	168	-	-	-	-	-	168
SRI LANKA	-	-	-	-	-	961	-	-	-	-	-	961
DAR. CMB	-	-	-	-	-	961	-	-	-	-	-	961
THAILAND	-	-	-	-	-	2 669	-	-	-	-	-	2 669
DAR. BKK	-	-	-	-	-	2 669	-	-	-	-	-	2 669
ASIEN ZUS.	-	-	-	-	-	3 798	-	-	-	-	-	3 798
INSGESAMT	7 453	5 478	593	22 447	2 719	20 998	3 690	1 333	33 996	8 375	393	107 475

*) VGL. METH. ERLÄUTERUNGEN.

V. GUETERVERKEHR FEBRUAR 1974

A. ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL		
				JANUAR BIS FEBR. 1974	JANUAR BIS FEBR. 1973	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR
				TONNEN		%
<u>HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN</u>						
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGB.						
VERSAND - EMPFANG	1 474,7	1 674,1	1 684,8	3 148,8	3 416,8	- 7,8
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIEDES	11 967,3	11 283,4	11 307,7	23 250,7	21 876,2	+ 6,3
VERSAND EMPFANG	11 963,1	12 148,8	11 593,9	24 111,9	22 403,8	+ 7,6
DURCHGANGSVERKEHR						
GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	5 745,3	5 493,6	4 269,3	11 238,9	8 389,4	+ 34,0
UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	3 254,9	3 271,8	3 749,1	6 526,7	7 475,0	- 12,7
GESAMTVERKEHR	34 405,3	33 871,7	32 604,8	68 277,0	63 561,2	+ 7,4
<u>BEFOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES¹⁾</u>						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	3 462,6	3 705,2	3 781,2	7 167,9	6 945,5	+ 3,2
AND. NAHRUNGSMITTEL	689,1	664,2	479,4	1 353,3	976,7	+ 38,6
FESTE MIN. BRENNST.	0,3	0,2	0,0	0,5	0,3	+ 66,7
MINERALOELERZGN. U. AE.	18,0	23,5	16,3	41,6	33,1	+ 25,7
ERZE, METALLABFAELLE	0,0	0,7	0,1	0,7	1,5	- 53,3
EISEN, NE-METALLE	157,5	129,1	128,9	286,5	245,8	+ 16,6
STEINE U. ERDEN	39,5	25,3	47,9	64,8	169,7	- 61,8
DUENGEMITTEL	0,2	0,6	0,0	0,8	0,8	x
CHEM. ERZEUGNISSE	1 638,9	1 482,6	1 318,2	3 121,5	2 587,7	+ 20,6
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	19 569,5	18 798,4	17 914,3	38 367,9	34 289,0	+ 11,9
BES. TRANSPORTGUETER	5 574,9	5 770,0	5 169,3	11 344,9	10 835,9	+ 4,7
ZUSAMMEN	31 150,4	30 599,9	28 855,7	61 750,3	56 086,2	+ 10,1
<u>ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %¹⁾</u>						
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.	11,1	12,1	13,1	11,6	12,4	
AND. NAHRUNGSMITTEL	2,2	2,2	1,7	2,2	1,7	
FESTE MIN. BRENNST.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
MINERALOELERZGN. U. AE.	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFAELLE	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
EISEN, NE-METALLE	0,5	0,4	0,4	0,5	0,4	
STEINE U. ERDEN	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	
DUENGEMITTEL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
CHEM. ERZEUGNISSE	5,3	4,8	4,6	5,1	4,6	
AND. HALB- U. FERTIGERZ.	62,8	61,4	62,1	62,1	61,1	
BES. TRANSPORTGUETER	17,9	18,9	17,9	18,4	19,3	
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100	
<u>BEFOERDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER¹⁾²⁾</u>						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	1 257,2	1 400,5	1 283,0	2 657,6	2 574,1	+ 3,2
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	1 327,8	1 226,3	948,1	2 554,1	1 907,2	+ 33,9
ELEKTROERZGN. (931)	3 027,7	3 142,7	2 753,0	6 170,4	5 231,7	+ 17,9
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	1 527,4	1 533,6	1 294,8	3 061,0	2 450,0	+ 24,9
SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939)	4 543,1	4 253,9	4 524,3	8 797,0	8 392,1	+ 4,8
GARNE, GEWEBE U.A.E. (962)	1 089,3	1 131,6	1 314,7	2 220,9	2 603,0	- 14,7
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	1 269,7	1 072,9	848,7	2 342,5	1 637,4	+ 43,1
DRUCKEREIERZGN. (974)	1 642,2	1 684,5	1 665,2	3 326,8	3 299,5	+ 0,8
FEINMECH., OPT.ERZGN. (T.A. 979)	913,4	777,7	707,1	1 691,0	1 411,7	+ 19,8
SAMMELGUETER U.A. (999)	5 452,1	5 670,8	5 053,6	11 122,9	10 597,5	+ 5,0
UEBRIGE GUETER	9 100,5	8 705,4	8 463,2	17 806,1	15 982,0	+ 11,4
ZUSAMMEN	31 150,4	30 599,9	28 855,7	61 750,3	56 086,2	+ 10,1
<u>ANTEIL DER AUSGEWAHLTN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN %¹⁾²⁾</u>						
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099)	4,0	4,6	4,4	4,3	4,6	
KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910)	4,3	4,0	3,3	4,1	3,4	
ELEKTROERZGN. (931)	9,7	10,3	9,5	10,0	9,3	
BUEROMASCHINEN (T.A. 939)	4,9	5,0	4,5	5,0	4,4	
SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939)	14,6	13,9	15,7	14,2	15,0	
GARNE, GEWEBE U.A.E. (962)	3,5	3,7	4,6	3,6	4,6	
BEKLEIDUNG (T.A. 963)	4,1	3,5	2,9	3,8	2,9	
DRUCKEREIERZGN. (974)	5,3	5,5	5,8	5,4	5,9	
FEINMECH., OPT.ERZGN. (T.A. 979)	2,9	2,5	2,5	2,7	2,5	
SAMMELGUETER U.A. (999)	17,5	18,5	17,5	18,0	18,9	
UEBRIGE GUETER	29,2	28,5	29,3	28,8	28,5	
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100	

1) OHNE UNGEBROCHENEN DURCHGANGSVERKEHR. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.

